



**volkspartei
sooß**

Wir
wünschen
Ihnen fröhliche
Weihnachtstage
und einen guten Rutsch
in das bald kommende Jahr
2018!

Bgm. Helene Schwarz und ihr Team der Volkspartei Sooß



**für
unser Sooß**



Ameisenbär 2017
Das Magazin der Volkspartei Sooß

Fleißig wie eine Ameise und
stark wie ein Bär – für unser Dorf



Seit der letzten Gemeinderatswahl sind bereits wieder zweieinhalb Jahre vergangen. Es ist daher Zeit, um einen Blick auf die bisher geleistete Arbeit zu werfen. Zeit aber auch, um nach vorne zu schauen und sich auf die weiteren Herausforderungen zu konzentrieren. Klar ist, wir haben einiges erreicht: Unsere Volksschule erhielt einen modernen Zubau samt Turnsaal, die Thomas Wendt-Straße und die Bezirksstraße wurden fertiggestellt, der Kindergarten erhielt einen neu angelegten Garten und die Gemeindeverwaltung neue Strukturen.

Bei der Umsetzung dieser Projekte war das Land Niederösterreich vielfach ein starker Partner – sei es durch Unterstützung in Form von Förderungen oder bei der Planung und Abwicklung. Eines ist sicher: auf Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und das Land ist Verlass. Meinem Team und mir ist es jetzt wichtig, die Arbeit für unsere Gemeinde mit voller Kraft fortzusetzen. Es gibt auch noch viele wichtige Vorhaben, die wir in den kommenden zweieinhalb Jahren verwirklichen wollen. Dazu gehören vordergründig die Umsetzung unseres Bürgerprojekts Generationenwohnen, die sukzessive Erweiterung des Betriebsgebiets und die Aufrüstung unserer Kläranlage.

Ein persönliches Anliegen ist mir, auch Sie, liebe Sooßerinnen und Sooßer, in die Weiterentwicklung unserer Gemeinde einzubinden. Sie wissen, dass ich immer ein offenes Ohr für Ihre Anliegen habe.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!

Ihre Bürgermeisterin
Helene Schwarz

Unser neues Bürgerprojekt Generationenwohnen

Unsere Heimatgemeinde Sooß zeichnet sich durch eine sehr hohe Lebensqualität aus. Dieser hohe Standard bedingt jedoch hohe Grundstückspreise, zudem ist der Raum südlich von Wien begehrtes Zuzugsgebiet. Bürgermeisterin Helene Schwarz: „Als Volkspartei ist es uns wichtig, dass sich Neu- und Altbürger genauso wohlfühlen in Sooß wie unsere Kinder und Großeltern. Dieser Mix macht unsere Gemeinschaft schließlich aus und sorgt für ein lebendiges Miteinander.“ Bürgermeisterin Helene Schwarz ist überzeugt, dass es dazu Chancengleichheit am Wohnungsmarkt braucht.

Bedarfskonformer Wohnraum

Aktuell sind die Sooßer Jugend und die Senioren mit Bedarf an kleineren Wohneinheiten jedoch gezwungen, abzusiedeln. „Unsere Jugendlichen und Senioren haben aber ebenso ein Recht auf ihre Heimat.“, meint Schwarz. „Um für diese Gruppen nun adäquate, leistbare Wohnraum-Alternativen zu schaffen, wurde die Idee des Generationenwohnens initiiert. Diese Idee wurde mit einem Grundsatzbeschluss des Gemeinderates konkretisiert. Schwarz ist jedenfalls guter Dinge, für das Projekt Mehrheiten zu finden.

Zur Vorbereitung und Veranschaulichung des Vorhabens „Generationenwohnen“ erstellten nun zwei Bauträger kostenlose Rohentwürfe, die bis zu 30 Wohneinheiten mit Single- und Familienwohnungen vorsehen. Im Gemeinderat zur Diskussion gestellt werden auch mögliche Grundstücksflächen zur Umsetzung des Projekts. „In Frage kommen dafür sowohl die rund 1,6 Hektar große innerörtliche Hutweide („Haad“) als auch andere Gemeindegundstücke“, weiß die Ortschefin. Im Fall der Hutweide sollen dabei maximal 20 Prozent des Areals als Bauklasse 1 verbaut werden, um den beliebten Grünraum zu erhalten

Schritte zur Umsetzung

„Aktuell sind die Ausschüsse mit der Thematik befasst“, berichtet Bürgermeisterin Helene Schwarz. Sie möchte 2018 eine grundsätzliche Einigung erzielen, damit die notwendige Grundstücksumwidmung im Gemeindevorstand rasch vorbereitet werden kann. Die Arbeiten können im kommenden Jahr zügig begonnen werden. Bürgermeisterin Helene Schwarz und ihr Team sind jedenfalls von den Vorteilen überzeugt.



Gelebtes Miteinander ist unserer Bürgermeisterin Helene Schwarz wichtig. Aus diesem Grund unterstützt sie auch Menschen, die es nicht ganz so einfach haben, bei der No Problem-Gala Baden. „Generationsübergreifend Barrieren abzubauen ist mir ganz einfach wichtig“, lebt dies unsere Ortschefin vor.

Volle Kraft für unser Sooß

Vor zweieinhalb Jahren fanden die Gemeinderatswahlen in NÖ statt. Für Bürgermeisterin Helene Schwarz und ihr Team ist das ein guter Anlass, um Bilanz über die bisherige Arbeit zu ziehen.

Schulzubau und Kindergarten-Grünraum

Unsere Volksschule wurde mit einem modernen Zubau samt Turnsaal zukunftsfit. Seither steht für den Unterricht und die Nachmittagsbetreuung ausreichend Raum zur Verfügung, ebenso wie für Bibliothek, Schulküche u.v.a. mehr. Unser Kindergarten erhielt für noch mehr Spiel und Spaß einen neuen Garten.

Straßenbauten

Auch das Straßennetz wurde in den vergangenen Jahren erneuert. Zuletzt generalsaniert wurden die Thomas Wendt-Straße, die Schulgasse und die Bezirksstraße.

Dorferneuerung

Mitbestimmung ist uns gerade dann wichtig, wenn es um die Ortsgestaltung geht. Daher wurde der Dorferneuerungsverein ins Leben gerufen.

E-Tankstelle

Mit der Errichtung einer Elektrotankstelle vor dem Rathaus wurde in die Elektromobilität investiert.

Geschwindigkeitsanzeige

Eine neu angeschaffte mobile Geschwindigkeitsanzeige wird für mehr Sicherheit sorgen. Sie zeigt das jeweils gefahrene Tempo an und mahnt mit Hilfe von Smileys zu einer angepassten Fahrweise – etwa vor unserer Schule.

Kläranlage: Adaptierungen in Angriff genommen

Die Marktgemeinde Sooß verfügt über ihre eigene Kläranlage, die zu Spitzenzeiten am Limit arbeitete. Nun wurden die notwendigen Adaptierungsmaßnahmen in die Wege geleitet.

Wirtschaftsstammtisch etabliert

Mit einem Stammtisch für die Sooßer Wirtschaft wurde eine Plattform zum Netzwerken und Infoaustausch ins Leben gerufen. Nächster Termin: 15.1.2018 mit NRAbg. StR Mag. Carmen Jeitler-Cincelli im Heurigenlokal Hecher, Hauptstraße 37.

Soziales Engagement

Zahlreiche kleinere und größere Unterstützungen wurden dort geleistet, wo sie notwendig waren. Mit einer Spende über 400 € stellte sich Bgm. Helene Schwarz beim Roten Kreuz ein, Flüchtlingsfamilien unterstützte sie aktiv mit Warensammlungen.

Mit allen Ehren

Mit Babyrucksack werden in Sooß alle neuen Erdenbürger willkommen geheißen, Glückwünsche und ein Ehrengeschenk sollen allen Geburtstags- und Hochzeitsjubilaren Freude machen

Nordic Walking Day, Fest & weitere Aktivitäten

Eine Fülle an Veranstaltungen zeichnen den Sooßer Jahreskreis aus – so wird Gemeinschaft gepflegt. Vom Nordic Walking Day über das Dorffest, Winzerwandern, Flurreinigung oder Ferienspiel – für jeden ist etwas dabei in unserem (i)ebenwerten Sooß!



Unser Schulzubau

volle kraft
für unsere
gemeinde



Elektromobilität wird in Sooß groß geschrieben.



Mit 400 € unterstützte die Volkspartei Sooß das Rote Kreuz Bad Vöslau.



Rätsel der Ausgabe: Wo befindet sich dieses Marterl in Sooß? Lösung bitte auf unserer Homepage (www.sooss.vpnoe.at/kontakt) angeben.

Volle Transparenz

Einer Novelle der NÖ Gemeindeordnung zufolge sind sämtliche Gemeinden verpflichtet, die Gemeindeverwaltung einem einheitlichen EDV-gestützten System anzugliedern. Diese Neuerung wurde auch in Sooß eingeführt, und es wurden im Zuge der Datenerfassung Buchungssätze aufgearbeitet, die Buchungskorrekturen nach sich zogen. Die erfolgten Fehlbuchungen liegen teils weit zurück. In diesem Zeitraum wurden die Gemeindefinanzen

etliche Male vom Prüfungsausschuss und den Landesprüfern kontrolliert und für in Ordnung befunden. Sooß zählt vielmehr zu den Gemeinden mit Vorzeigehaushalt. Dennoch hat Bürgermeisterin Helene Schwarz sofort alle notwendigen Schritte eingeleitet, um sämtliche Fakten steuerrechtlich prüfen zu lassen. „Vorsätzliche Fehler wurden jedoch weder von der aktiven noch der vorherigen Gemeindeführung gemacht“, versichert Schwarz.



Siegerin unseres Rätsels der vorangegangenen Ausgabe wurde Margot Brendinger. Sie freut sich über einen Einkaufsgutschein im Wert von 40 Euro.

1

Volkspartei
Niederösterreich

ÖVP

VORZUGSSTIMME
FÜR DIE LANDESLISTE

1 MIKL-LEITNER Mag. Johanna,
1964

VORZUGSSTIMME
FÜR DIE WAHLKREISLISTE

- 1 KAINZ Christoph, 1967
- 2 BALBER Josef, 1962
- 3 FORSTHUBER Mag. Gottfried, 1983
- 4 STÖCKL-WOLKERSTORFER Angela, 1968
- 5 PFNEISZL Katharina, 1996
- 6 SOUDEK MMag. MBA MSc Daniel, 1980
- 7 STIASTNY Christian, 1995
- 8 BOSEZKY Peter, 1974
- 9 PARTL Natascha, 1976
- 10 HARTL Heinrich, 1979
- 11 STOCKREITER Georg, 1974
- 12 FISCHER Angela, 1978
- 13 VEITS Alexander, 1964
- 14 FISCHER Regine, 1962
- 15 ZAUNER Sebastian, 1992

wir ~~18~~

So wählen Sie richtig

1 ÖVP ankreuzen

1 Vorzugsstimme kann auf Landesebene vergeben werden

2 Vorzugsstimme auf der Landesliste durch Ankreuzen vergeben

1 Vorzugsstimme kann auf Wahlkreisebene vergeben werden

2 Vorzugsstimme auf der Wahlkreisliste durch Ankreuzen vergeben

Nur bei der ÖVP in Niederösterreich gilt:
Wer die meisten Stimmen hat, erhält das Mandat

Nationalratswahl-Ergebnis in Sooß

Bei der Nationalratswahl am 15. Oktober 2017 erzielte die neue Volkspartei in Sooß mit einem Zugewinn von 10,72% eines der besten Gemeindeergebnisse im Bezirk Baden. Wir sagen Danke für 243 Stimmen bzw. 40,7 Prozent aller gültig abgegebenen Stimmen. Die Wahlbeteiligung lag mit 75,5% knapp unter dem Bundesschnitt von 80%. Wahlberechtigt waren in Sooß 800 Einwohner, 604 gaben ihre Stimme ab - davon waren 597 gültig. Das Gesamtergebnis: 40,70% ÖVP (243 Stimmen), 21,61% FPÖ (129 Stimmen), 20,94% SPÖ (125 Stimmen), 5,70% Pilz (34 Stimmen), 5,36% Neos (32 Stimmen), 3,35% Grüne (20 Stimmen), 1,01 GILT (6 Stimmen), 0,84% KPÖ (5 Stimmen), 0,34% FLÖ (2 Stimmen) und 0,17% Weiße (1 Stimme). 97 Sooßer Wählerinnen und Wähler gaben ihre Stimme mittels Wahlkarte in anderen Gemeinden ab.



Landtagswahl
28.1.2018